

Eine schwierige Baustelle

Hotelneubau Bei dem Projekt direkt neben dem Rathaus erfordert das Setzen der Gründungspfähle Zeit und Akribie. Ende 2017 soll alles fertig sein. *Von Lothar Schell*

Oberkochen

Das „Hotel am Rathaus“ gehört längst der Geschichte an, auf demselben Platz entsteht ein Businesshotel mit gehobenem Standard und achtzig Zimmern. Die Firma InvestCo GbR investiert für die Realisierung des Hotels rund neun Millionen Euro. Die Stadt selbst ist nicht direkt in den Hotelneubau involviert, allerdings hat die Kommune die Abbruchkosten in Höhe von 350 000 Euro bezahlt und dem Investor quasi die baureife Fläche zur Verfügung gestellt.

Es war und ist keine einfache Baustelle, wie sich seit vielen Monaten interessierte Oberkochener tagtäglich überzeugen konnten. Schon der Abbruch verlangte viel Sensibilität, weil dieser aufgrund der engen Verbindung mit dem Rathaus nicht einfach mit der Abrissbirne zu bewältigen war. Auch die gemeinsame Heizzentrale von Hotel und Rathaus musste in die Tiefgarage verlegt werden. Einige Bauteile ragten über den Bürgeraal des Rathauses hinaus, ein aufwendiger Abbruch mit erhöhter Sicherheitsqualität.

Nicht alltäglich war auch das Thema Recycling. Zwei Wochen lang hatte die Abbruchfirma damit zu tun, um die Materialien zu verwerten und zu trennen. So wurden zum Beispiel mit Spezialmaschinen Betonteile geschreddert und Armierungen herausgezogen. Als das Gelände völlig frei war, begann man mit dem Abfangen des Hangs hin zur Lenzhalde und dem Setzen



Hier werden die Gründungspfähle für den Hotelneubau in Oberkochen gesetzt. In das Gebäude soll auch ein Restaurant integriert werden. *Foto: ls*

350 000

Euro hat die Gemeinde Oberkochen für die Abbruchkosten zur Verfügung gestellt.

vom Bohrspfählen. In aufwendiger Weise wurden Stützwände erstellt, um Abrutschungen im Wohngebiet Lenzhalde zu verhindern. Derzeit werden weitere Gründungspfähle gesetzt, weil das Gelände schwer zu bebauen ist und erst in über zehn Meter Tiefe massiver

Grund vorherrscht.

Auch beim Neubau des Rathauses waren Gründungspfähle notwendig gewesen. Der Zeitplan ist ehrgeizig, aber der Investor ist sich sicher, dass das Businesshotel im November, spätestens im Dezember kommenden Jahres fertigge-

stellt sein wird. Allen Unkenrufen in Oberkochen zum Trotz werde auch ein Restaurant integriert sein. Freuen würden sich auch die Weltfirmen vor Ort, die dann ideale Möglichkeiten zur Unterbringung von nationalem und internationalem Geschäftsbesuch haben.